



#### 40. Wieche usw. 'Docht der Petroleumlampe' (Wortgeographische Karte)

Formen: *wewel* Willingshshn.-Zi, *wëwël* Alsfd., *Wewwel* Niedereisenhshn., *Wewill* Marfd.; Dim. *wiwwilche* Niederweidb.-Bi, Pl. *Wiwwelcher* Buch.; *Wiwwel* Oberrodendb. – S. zur Verbreitung von W. 1 noch Deutscher Wortatlas Bd. 13, Karte 5, die unsere o. a. älteren Belege in Ki Zi Al nicht mehr bestätigt, wohl aber das in Bd. 2 Abb. 29 belegte *Mai(en)wiebel-* Gebiet. – Vgl. K. 444, V. 451, C. 912, Frankfurter Wbch. 6, 3555, Rheinisches Wbch. 9, 469, 39 ff., Thüringisches Wbch. 6, 974, Deutsches Wbch. 14 I 2, 804 ff. (*Wib[el]*), sowie zur Herkunft Kluge, Etymologisches Wbch. d. dt. Spr.,<sup>22</sup>1989, 790, und W. Pfeiffer, Käfer, 1963. Vgl. ferner Käfer und zu W. 2 *wiebelig* und *wiebeln*.

**wiebelblau** 'ganz blau' [Di Amtshshn.-Wi Biedenkopf Gelnhshn.], vor allem vor Frost, bei einem Schlaganfall usw. [Wiss.]; *wiwwelbloo erfrorn* ist das Kind, das vom Eis heimkommt [Breitscheid-Di].

Formen: *wiwwelblö* Gelnhshn., *wewelblö* Wiss. – Vgl. *zwiebelblau*.

**wiebelig** 'flink', 'beweglich', 'lebhaft' [Etlbn.Rho.], auch 'unruhig' [Langenschwalb.-Ut Rho.]; *wiwelich wie 'n Wiesel* [Etlbn.].

Form in Rho.: *wipslax*. – Vgl. *wiebeln*.

**wiebeln**, *wibbeln* 'wimmeln', z. B. im Ameisenhaufen [Etlbn. Hhshn. Steinwand-Gf, Wsl. (veraltend)], oft in Doppelformen wie *w. und wabeln* [Naumburg-Wo Zi Steinwand Brotterd.-Schm], *kribbeln* und *w. s. kribbeln*. – Auch 'sich unruhig hin und her bewegen' [Langenschwalb.-Ut], 'wackeln' [Niedermörsb.-Ow]; hierzu der Spottreim *Kathrinlisbeth, Kathrinlisbeth, was mache dann die Gäns? Sie wosche sich un plätschern sich un weweln met de Schwänz!* [Klein-Linden-Gi].

Formen: *wiwwaln* Wsl., *wibbeln* Niedermörsb., *wiwwaln* Obgzb., *wiwel* Langenschwalb. Etlbn.; 3. Pers. Sg. *wibelt* Steinwand. – Vgl. K. 444, V. 451, C. 913, Pfister 334 und Thüringisches Wbch. 6, 975, ferner 444, 1 ff., 559, 51 ff., *wiebelig*, *wiebelsterzig* und *wimmeln*.

**wiebelsterzig** \*'wankelmütig' [Fk-Löhlb. Willersdf. Dsbg.]. *Bann e mr nuu net wipfelsterzeg werd* [Dsbg.]. Vgl. *wiebelig*.

**Wieche**, *Wieche F. M. 1. a.* 'Docht' [reich bezeugt in Nassau (ohne Rh), Oberhessen, Wi Ma Ki Schl Ha Ge, öfters